



Budapestre vonatkozó újságcikkek

Osztályozás

Tárgy:

352.08

Szerző:

Cím: Die Lösung d. Beamtfrage

Hely:

Idő:

1919

Forrás:

Porter Lloyd

Személy:

Bp.

(Hely)

1919. I. 8.

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székesfehérvári háziyomda 1916.

(Die Lösung der Beamtfrage.) Die dem Landesverband der städtischen Angestellten angehörigen hauptstädtischen Verwaltungsbeamten veranstalteten im Verwaltungssaale des neuen Stadthauses eine Enquete, deren Gegenstand die Regelung der Beamtfrage bildete. Den Vorsitz führte Dr. Emerich B a j c h, nach dessen Eröffnungsrede bevollmächtigter Minister Dr. Franz H a r r e r in einem längeren, mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag die Wichtigkeit der Regelung der Beamtfrage erörterte. Von einer guten Verwaltung kann nur dort die Rede sein, wo alle Stellen mit tüchtigen, gut ausgebildeten Beamten besetzt sind. Drei Probleme der Beamtfrage sind es, die in erster Reihe zu lösen sind: die Ausbildung der Beamten, die Regelung der Abancementverhältnisse und die Regelung der sozialen Frage. Hierauf hielt Universitätsprofessor Dr. Eugen B a r g a einen Vortrag über dasselbe Thema. Er wies darauf hin, daß in Ungarn zu viele die Beamtenlaufbahn wählen, so daß wir viel mehr Beamte haben, als wir benötigen. Die Beamtfrage wird in der Zukunft nicht nach den bisherigen Methoden gelöst werden können. Ein kleineres Ungarn kann die übermäßig große Beamtensklasse nicht erhalten. Man müßte also der jüngeren Generation die Wahl der Beamtenlaufbahn erschweren, ferner sollten die Behörden den jüngeren Beamten empfehlen, sich rechtzeitig für einen anderen Beruf vorzubereiten; sie würden ein bis zwei Jahre hindurch, während der Zeit dieser Vorbereitung, noch wie vor ihre Beamtenbezüge erhalten, darn aber ohne jeden weiteren Anspruch aus dem Dienste austreten. Der Vortrag fand lebhaften Beifall. Die Enquete wird Samstag nachmittag fortgesetzt.